enabling new business

SWITZERLAND GLOBAL ENTERPRISE

GESCHÄFTSBERICHT

2021

4
S-GE UND DIE SCHWEIZER AUSSENWIRTSCHAFT
Das bewegte unsere Kunden und uns

8
JAHRESRÜCKBLICK 2021
Leistungen, Highlights, Geschichten

18
AUSBLICK 2022
Global für die Zukunft bereit

22
JAHRESRECHNUNG 2021
Dafür haben wir unsere Mittel eingesetzt

Bild: Topadur Pharma AG, Schlieren

Grusswort Bundesrat Guy Parmelin

Im Exportbereich hat sich die Stimmung im vergangenen Jahr – nach einem schwierigen Jahr 2020 – wieder aufgehellt. Das ist sehr erfreulich. Die Herausforderungen für Schweizer Exporteure bleiben aber weiterhin anspruchsvoll, wie ich im regelmässigen Austausch mit Vertretern der Industrie feststelle: So ist der internationale Handel durch Lieferengpässe, durch knappe Rohstoffe und durch eingeschränkte Transportkapazitäten beeinträchtigt. Dies verdeutlicht, wie wichtig die Diversifizierung von Liefer- und Wertschöpfungsketten ist. Damit wird die wirtschaftliche Resilienz der Unternehmen verbessert. Die Stärkung der Widerstandsfähigkeit ist denn auch ein Schwerpunkt der im Jahr 2021 erneuerten Aussenwirtschaftsstrategie, die einen offenen und geregelten Handel bekräftigt.

Um Schweizer Exporteure bei der geographischen Risikodiversifikation und bei der Suche nach neuen Absatzmärkten zu unterstützen, bleibt das Angebot von Switzerland Global Enterprise (S-GE) zentral. Dies zeigt sich in der steigenden Nachfrage nach den Leistungen von S-GE und ihren Vertretungen in den wichtigsten Märkten. Gerade dort gewinnt die Zusammenarbeit mit Verbänden, privaten Exportförderern und Förderinstrumenten wie der SERV weiter an Bedeutung, so zum Beispiel zur Unterstützung von Schweizer Unternehmen beim Zugang zu bedeutenden ausländischen Infrastrukturprojekten. In diesem Netzwerk spielt S-GE mit ihren Kontakten und ihrem Know-how eine wichtige Rolle. Beim zweiten Mandat von S-GE, der Standortpromotion, steht der Team-Gedanke ebenfalls im Vordergrund. So wird angesichts des internationalen Standortwettbewerbs die Bündelung der Kräfte immer wichtiger. Und dies trägt Früchte: Ich stelle erfreut fest, dass die Schweizer Standortpromotoren im Vergleich zu wichtigen Konkurrenzländern während der Pandemie mehr Firmen ansiedeln konnten. Denn die Schweiz ist nicht nur innovativ und international konkurrenzfähig, sondern auch verlässlich und stabil. Dies sind nur einige der vielen Trümpfe unseres Standortes, zu denen es weiterhin Sorge zu tragen gilt.

Für ihr grosses Engagement für den Wirtschaftsstandort Schweiz danke ich S-GE bestens.

GUY PARMELIN
Bundesrat, Vorsteher des Eidgenössischen Departements
für Wirtschaft, Bildung und Forschung

«Wir bewegen uns in einem zunehmend komplexen Umfeld»

RUTH METZLER-ARNOLD
Verwaltungsratspräsidentin

Hat die Schweizer Exportwirtschaft die «Corona-Delle» überwunden?

Unser Land hat die Coronakrise trotz der immer noch hohen Unsicherheiten im internationalen Vergleich sehr gut gemeistert. So stiegen die Exporte im Jahr 2021 wieder über das «Vor-Corona-Niveau». Und wir konnten feststellen, dass sich Unternehmen aktiv mit neuen Marktchancen befassen, etwa aufgrund des neuen Freihandelsabkommens mit Indonesien oder der Recovery-Programme im Bereich Infrastruktur in den USA. Das Umfeld der Aussenwirtschaft bleibt aber volatil – umso wichtiger ist eine unkomplizierte, bedarfsgerechte und gezielte Unterstützung. 2021 hat gezeigt, und das freut mich besonders, dass unser globales Netzwerk mit Expertinnen und Experten vor Ort hier einen grossen Mehrwert bietet.

Was hat die Schweizer Aussenwirtschaft im zweiten Pandemiejahr besonders bewegt?

Grosse Sorgen bereiteten wiederum die pandemiebedingten Reisebeschränkungen, welche nach wie vor eine Herausforderung darstellen. Das betraf insbesondere weit entfernte Märkte wie China. Generell sieht sich die Schweizer Wirtschaft mit einem zunehmend komplexen Umfeld konfrontiert. Beispiele dafür sind Lieferengpässe, der erschwerte Marktzugang zum EU-Markt, aber auch die Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Schweizer Unternehmen und der Wirtschaftsstandort Schweiz stehen damit vor neuen Herausforderungen, aber auch vor neuen Chancen, die es jetzt richtig zu nutzen gilt.

Wie steht es um die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Schweiz?

Die Schweiz ist nach wir vor attraktiv für ausländische Investoren, wie die Zahlen in diesem Bericht zeigen. Dies in erster Linie dank des guten Zugangs zu relevanten Partnern und Talenten in unseren weltweit führenden Innovations- und Technologieökosystemen, aber auch dank unserem liberalen Arbeitsmarkt, pragmatischen Behörden und innovationsfreundlichen Rahmenbedingungen. Der internationale Wettbewerb um wertschöpfungsstarke Firmen nimmt jedoch weiterhin zu. Gleichzeitig könnten sich neue Risiken – etwa der erschwerte Marktzugang in die EU oder auch die OECD-Mindeststeuer – nachteilig auf die Standortattraktivität auswirken. Es ist jetzt wichtiger denn je, dass wir unsere Stärke, namentlich unser Profil als Innovations- und Technologiestandort, weiter schärfen.

«Wertschöpfungsketten haben höchste Priorität»

SIMONE WYSS FEDELE
CEO

Wo drückte 2021 der Schuh bei international tätigen Schweizer KMU?

Ein grosses Thema waren die Lieferengpässe. Gerade KMU mussten sich mit ihren Wertschöpfungsketten auseinandersetzen, diese optimieren und an veränderte Ansprüche anpassen. Für S-GE und ihre Partner in der Aussenwirtschafts-Community hat das Thema deshalb auch weiterhin höchste Priorität. Generell beschäftigt Unternehmen die zunehmende Komplexität im internationalen Geschäft. So waren exporttechnische Fragen, die Unterstützung bei der Geschäftspartnersuche oder bei der Identifikation neuer Geschäftsmöglichkeiten hoch gefragte Services. S-GE hat bewusst in die aktive Suche und Vermittlung von branchenspezifischen Marktopportunitäten investiert und konnte die KMU damit in der Aufschwungphase unterstützen.

Die Pandemie hat die digitale Transformation beschleunigt. Sind die Schweiz und die Schweizer Exportwirtschaft digital gut aufgestellt?

Gerade wenn es um die Wertschöpfungskette geht, liegt in der Digitalisierung enormes Potenzial für mehr Transparenz, bessere Planbarkeit und höhere Flexibilität. Die Schweizer KMU haben in der Krise gezeigt, dass sie die digitale Transformation beschleunigen können, um sich von der Konkurrenz zu differenzieren. Wir unterstützen die KMU gezielt im Einsatz neuer Technologien. So ist der US-Markt kaum noch ohne E-Commerce erfolgreich bearbeitbar. Auch S-GE hat ihre in der Krise hoch nachgefragten digitalen Services ausgebaut. Beispiele sind die neue Datenbank zu branchenrelevanten Marktopportunitäten oder eine interaktive Checkliste für die Personalentsendung. Diese hohen Investitionen konnten auch dank des dank dem Stabilisierungsprogramms des Bundes in kurzer Frist getätigt werden.

Mit welchen (Erfolgs-)rezepten hat S-GE die Exportförderung und die Standortpromotion 2021 unterstützt?

S-GE setzt sowohl in der Exportförderung wie auch in der Standortpromotion auf eine Co-Kreation. Das heisst, wir beziehen unsere Partner aus dem öffentlichen und dem privaten Sektor stark in die Leistungserbringung mit ein, so dass die KMU von den unterschiedlichen Fähigkeiten und Stärken profitieren können. Dieses Erfolgsrezept ermöglicht uns, die sich stets ändernden Bedürfnisse unserer Kunden, das heisst international tätiger KMU und innovativer ausländischer Unternehmen, frühzeitig zu erkennen, um ihnen optimale Lösungen anbieten zu können.

Switzerland Global Enterprise (S-GE) ist die offizielle Schweizer Beratungs-, Vermarktungs- und Plattformorganisation für Exportförderung und Standortpromotion mit rund 200 Mitarbeitenden in allen Schweizer Landesteilen und in 31 Ländern. Das Aussennetz ist in die Schweizer Auslandsvertretungen des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA integriert.

UNSERE MISSION

Gemeinsam mit unseren Partnern im In- und Ausland unterstützen wir Schweizer KMU bei ihrem internationalen Geschäft und innovationsstarke ausländische Unternehmen mit Potenzial und Interesse an einer Ansiedlung in der Schweiz. So schaffen wir Mehrwert für unsere Kunden und Wohlstand für die Schweiz.

UNSERE VISION

Schweizer KMU schöpfen ihr internationales Geschäftspotenzial in neuen und bestehenden Märkten aus. Die Schweiz ist für innovationsstarke ausländische Unternehmen erste Standortwahl in Europa.

UNSERE STRATEGIE

S-GE stellt die konsequente Kundenausrichtung sowie die integrierte Leistungserbringung mit Partnern in den Fokus. So können wir aktiv auf sich verändernde Kundenbedürfnisse und Veränderungen im wirtschaftlichen sowie politischen Umfeld reagieren und handeln gleichzeitig im Einklang mit der Aussenwirtschaftsstrategie des Bundes sowie dessen Zielen für eine nachhaltige Entwicklung.

UNSERE STRATEGISCHEN ERFOLGSFAKTOREN

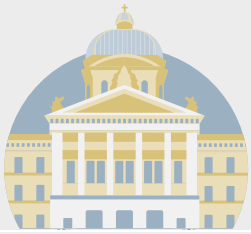
- Massgeschneidertes Angebot
- Kundenrelevantes Partnernetzwerk
- Fokussierte globale Präsenz
- Engagierte Mitarbeitende
- Intelligente Digitalisierung
- Integrierte Nachhaltigkeit

Gemeinsam für die Schweizer Aussenwirtschaft

S-GE unterstützt ihre Kunden in über 70 Ländern gemeinsam mit den jeweiligen diplomatischen Schweizer Vertretungen und in weiteren Ländern zusätzlich mit einem starken, globalen Partnernetzwerk. In der Leistungserbringung setzen wir auf die Co-Kreation mit Partnern. Damit schaffen wir für international tätige Schweizer KMU und innovative ausländische Unternehmen den höchsten Mehrwert.

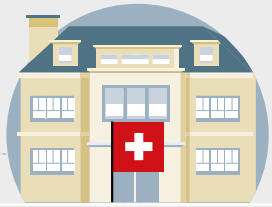
BUNDESNAHE ORGANISATIONEN

- Innosuisse
- Schweizerische Exportrisiko-versicherung SERV
- Schweiz Tourismus ST
- Switzerland Global Enterprise S-GE
- Switzerland Innovation



EIDGENÖSSISCHE DEPARTEMENTE

- Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
  - SECO, SBFI
- Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA
  - DR, AWN, PRS
- Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
  - SIF
- Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
  - BFE



DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

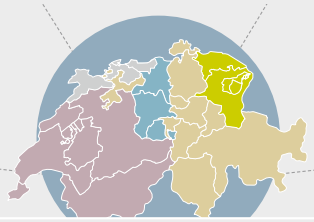
- Botschaften und General-konsulate
  - S-GE-Aussennetz (Swiss Business Hubs)
  - swissnex (Netzwerk des SBFI im Ausland)
  - Schweiz Tourismus im Ausland

UNSERE KUNDEN

- In der Exportförderung fokussieren wir auf kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die beim Schritt ins Ausland von einer Unterstützung profitieren.
- In der Standortpromotion fokussieren wir auf innovationsstarke ausländische Unternehmen, die Zukunftstechnologien und eine hohe Wert-schöpfung ins Land bringen.

PRIVATE ORGANISATIONEN

- Branchen- und Dachverbände
- Über 500 private Experten im In- und Ausland
- Strategische Partner
- Hochschulen, Universitäten



INTERNATIONALE ANSIEDLUNGEN

- 26 Kantone
- Areas:
  - Basel Area Business & Innovation
  - Greater Geneva Bern area
  - Greater Zurich Area
  - St.GallenBodenseeArea

HANDELSKAMMERN

- Bilaterale Handelskammern im In- und Ausland
- Kantonale Handelskammern

Bild: Netstal AG, Netstal

LAGE- UND LEISTUNGSBERICHT 2021

Aufschwungphase mit veränderten Bedürfnissen

International tätige Schweizer KMU sind 2021 zum Wachstum zurückgekehrt. Gleichzeitig hat sich die Schweiz gerade in der Coronakrise als attraktiver Wirtschaftsstandort erwiesen. Die Rahmenbedingungen bleiben jedoch herausfordernd, und das internationale Geschäft ist komplexer geworden. Um optimale Unterstützung bieten zu können, hat S-GE ihre Services weiter an die veränderten Kundenbedürfnisse angepasst und die Co-Kreation mit Partnern gestärkt.

«Unsere Webinare zu exporttechnischen Themen wie EU-Verzollung, Crosstrade oder Ursprungsregeln und -nachweise stossen auf hohe Nachfrage – nicht zuletzt, da wir die Themen auf Basis von Kundenumfragen festlegen.»

ALFONSO ORLANDO
Head of ExportHelp

Die Schweizer Aussenwirtschaft hat sich 2021 insgesamt positiv entwickelt: Die Exporte haben die Werte aus den Rekordjahren 2018 und 2019 übertroffen. Aufgeschobene Vorhaben und Projekte wurden, wo möglich, wieder aufgenommen. Die Rahmenbedingungen für unsere Kunden, das heisst für international tätige KMU und innovative ausländische Unternehmen, blieben jedoch herausfordernd. Dies lag einerseits an den anhaltenden Reiserestriktionen sowie Unterbrüchen in den Lieferketten, andererseits an geopolitischen Spannungen oder protektionistischen Bestrebungen, die zu immer mehr nichttarifären Handelshemmnissen und damit zu ungleich langen Spiessen führten. Zudem liess sich beobachten, dass die digitale Transformation sowie die ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit im internationalen Handel weiter an Bedeutung gewinnen, verbunden mit neuen Ansprüchen, aber auch neuen Möglichkeiten.

Exportförderung: von der Stabilisierung zur technischen Hilfe
Aufgrund der positiven Entwicklung im internationalen Geschäft hat die Nachfrage nach Beratungsgesprächen und individuellen Dienstleistungen im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 20 Prozent zugenommen. Dabei erzielte S-GE eine sehr hohe Wirkungsrate und Kundenzufriedenheit. Insgesamt konnte S-GE 6’361 KMU unterstützen (Vorjahr: 5’324). 516 Beratungsmandate wurden gemeinsam mit Experten im In- und Ausland erbracht, das entspricht 63 Prozent aller Beratungsmandate (Vorjahr 56 Prozent). Fokussierten die Kunden im ersten Halbjahr primär noch auf die Stabilisierung in bestehenden Märkten, haben sich deren Bedürfnisse im zweiten Halbjahr stark verändert: Besonders gefragt waren praxisnahe Informationen zu exporttechnischen Themen (z. B. Umgang mit neuen MRA-Bestimmungen in der EU). Ebenfalls gefragt war unsere Unterstützung bei der Identifikation neuer Geschäftsmöglichkeiten, aber auch bezüglich alternativer Beschaffungs- und Absatzmärkte sowie bei der Optimierung von Wertschöpfungsketten.

Um exportierende KMU bestmöglich zu unterstützen, hat S-GE die Serviceleistungen laufend ihren Bedürfnissen angepasst. So ist die Nachfrage nach digitalen Services signifikant gestiegen. S-GE konnte das digitale Angebot bedarfsgerecht weiterentwickeln. Dies insbesondere dank der zusätzlichen Mittel der vom Bundesrat beauftragten zwei Stabilisierungsprojekte. Dazu gehören zum Beispiel eine

TOP 3 NACHGEFRAGTE DESTINATIONEN 2021

7,0 % China

6,7 % USA

6,7 % Deutschland

HERKUNFT POTENZIELLER ANSIEDLUNGS- UND INNOVATIONS-PROJEKTE 2021

38 %
Asien

32 %
Amerika

28 %
Europa

«Mit der Swisstech-Kampagne verschaffen wir dem starken Innovations- und Technologiestandort Schweiz zusammen mit unseren Partnern gezielt mehr Visibilität.»

LIV MINDER
Director Investment Promotion

neue Datenbank mit branchenspezifischen Geschäftsmöglichkeiten in rund 55 Ländern oder eine interaktive Checkliste für die Personalentsendung, die aufgrund der anhaltenden Reiserestriktionen hoch gefragt war. Die digitalen Services sind allen Schweizer KMU über die Kundenplattform «GoGlobal Cockpit» zugänglich und stossen auf grosses Interesse. So ist die Zahl der Registrierungen und Logins im «GoGlobal Cockpit» von Woche zu Woche gestiegen. Insgesamt wurden 2021 bereits 7 Prozent aller individuellen Dienstleistungen über die digitale Kundenplattform erbracht.

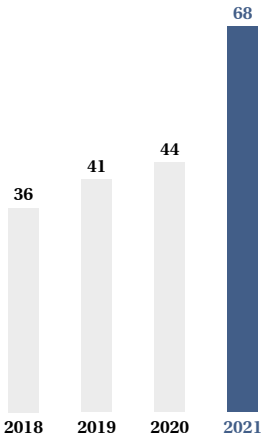
Standortpromotion: anspruchsvolles Umfeld

In der Standortpromotion war das Umfeld aufgrund des zunehmenden internationalen Wettbewerbs, der globalen Mindeststeuer der OECD und des unsicheren Marktzugangs in die EU nach den gescheiterten Verhandlungen zum Rahmenabkommen nach wie vor anspruchsvoll. Trotz dieser Unsicherheiten konnte S-GE im Verbund mit den Kantonen und Regionen 137 innovationsstarke ausländische Unternehmen davon überzeugen, eine Ansiedlung oder ein Innovationsprojekt in der Schweiz zu prüfen (142 Vorjahr). Die Top drei Herkunftsländer der potenziellen Ansiedlungs- und Innovationsprojekte, die S-GE an die Kantone weitergeleitet hat, waren die USA, Japan und Südkorea. 70 Prozent aller Interessenten hatten einen starken Bezug zu den fünf Zukunftstechnologien. Dazu beigetragen hat unter anderem die gezielte Positionierung der Schweiz als global führender Technologie- und Innovationsstandort. Dies insbesondere durch die erfolgreiche Kampagne «Swisstech» mit Präsenz Schweiz – mit Auftritten an der CES Las Vegas oder an der Vivatechnology in Paris. Auch in der Standortpromotion ist die Nachfrage unserer Kunden nach digitalen Services gestiegen. S-GE hat darauf reagiert und bewusst in digitale Kampagnen investiert. Ein Beispiel ist die Event-Kampagne «Tomorrow's Health» zur Stärkung des Bereichs Personalized Health mit über 880 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Intensive Zusammenarbeit mit Partnern

Besonders erfreulich war die verstärkte Zusammenarbeit mit Partnern: 2021 konnten 68 gemeinsame Vorhaben und Initiativen umgesetzt werden (+50 Prozent gegenüber 2020). Ein wichtiger Treiber waren in der Exportförderung die gemeinsam mit Partnern in der Schweiz und im Ausland digital durchgeführten Kundenwebinare

Vorhaben/Initiativen mit Partnern
2018 – 2021



zu branchenspezifischen Marktopportunitäten. In der Standortpromotion konnte die Zusammenarbeit mit den Kantonen und Regionen im «Team Switzerland» zum Beispiel mit dem virtuellen «FDI Portal», über das die Partner den Ansiedlungsprozess gemeinsam steuern können, weiter gestärkt werden.

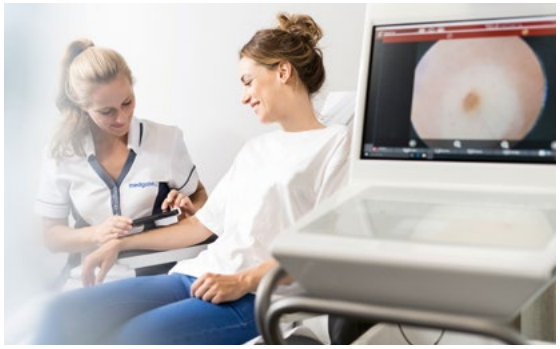
«Unternehmen betrachten Nachhaltigkeitsaspekte zunehmend aus einer Chancensicht und erkennen neue Geschäftsmöglichkeiten. S-GE unterstützt sie aktiv dabei.»

DAVID AVERY
Head of Sustainability + Cleantech

Stärkung der Nachhaltigkeit im S-GE-Kerngeschäft

Die ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit wird im internationalen Geschäft immer wichtiger. Schweizer KMU haben beste Voraussetzungen, um mit innovativen Lösungen einen Beitrag an eine nachhaltige globale Wirtschaft zu leisten (mehr dazu in den Beispielen auf den Seiten 12 und 13). Im Zusammenhang mit den UNO-Zielen für nachhaltige Entwicklung ist deren Beitrag insbesondere bei der Erreichung der Ziele «bezahlbare und saubere Energie», «menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum», «verantwortungsvoller Konsum und Produktion» und «Massnahmen zum Klimaschutz» zu sehen. Gleichzeitig ist der Innovationsstandort Schweiz prädestiniert für die Entwicklung von nachhaltigen Geschäftsmodellen, zum Beispiel im Bereich der Kreislaufwirtschaft. S-GE setzt sich deshalb zum Ziel, die wesentlichen Aspekte der Nachhaltigkeit in ihr Kerngeschäft zu integrieren. 2021 wurden die ersten Ansätze umgesetzt. Beispiele sind in der Exportförderung neue Kundenwebinare mit Marktopportunitäten für die Branchen Infrastruktur und Cleantech. In der Standortpromotion wurde der Fokus auf wertschöpfungsintensive Ansiedlungen im Forschungsbereich gelegt. Diese Massnahmen werden im Laufe des Jahres 2022 weiterentwickelt.

Die Kunden stehen im Fokus der Schweizer Exportförderung und Standortpromotion. Wie S-GE mit ihnen arbeitet, zeigen ausgewählte aktuelle Beispiele.



Medgate bietet eine umfassende medizinische Versorgung – und das rund um die Uhr. Seit 2014 ist das Digital-Health-Unternehmen aus Basel auf Expansionskurs und nebst der Schweiz auch in den VAE, auf den Philippinen, in Indien und Deutschland präsent. Medgate führte mit S-GE mehrere Marktanalysen durch und war 2021 einer von drei Finalisten für den Export Award.

Medgate, Basel

Droople, Puidoux

Das Cleantech-Unternehmen Droople bietet eine einzigartige digitale Überwachungslösung für die letzte Meile des Wassernetzes. So können Wartungen vorhergesagt und Wasser und Energie gespart werden. Droople bedient heute Kunden in Nordamerika, Westeuropa und Japan. Um seine Präsenz auszubauen, arbeitete das Unternehmen erfolgreich mit dem Netz aus Swiss Business Hubs und Swissnex zusammen.

Linum Labs wurde im Jahr 2016 in Kapstadt gegründet. Das Blockchain-Software-Produktionsstudio ist spezialisiert auf massgeschneiderte Blockchain-Anwendungen für einen weltweiten Kundenstamm. Die innovationsfreundlichen Rahmenbedingungen der Schweiz sind der Schlüssel zur Standortattraktivität und Wettbewerbsfähigkeit im Bereich von Blockchain. Das Unternehmen hat in Schaffhausen eine Niederlassung gegründet und ist dank der Unterstützung von Stadt und Kanton in der ganzen Schweiz gut vernetzt.

Linum Labs, Südafrika, Schaffhausen

«Die Schweiz ist eines der erfahrensten und fortschrittlichsten Länder in Bezug auf die Regulierung von Blockchain und Kryptowährungen. Diese Faktoren haben uns bestätigt, dass der Umzug hierher die richtige Entscheidung war.»

DEVON KRANTZ
Mitgründerin und CEO, Linum Labs

Exportförderung
Standortpromotion

Almatech ist auf die Raum- und Schifffahrt spezialisiert. Mit diesem Know-how entwickelt das Unternehmen mit Sitz im EPFL Innovation Park nun ein emissionsfreies Hochgeschwindigkeits-Wasser-Personenshuttle, kurz «Zero Emission Speed ShuTtle». S-GE unterstützte das Unternehmen erfolgreich bei der Suche nach geeigneten Geschäftspartnern für die Herstellung in Japan.

Almatech, Lausanne

«Almatech konnte im japanischen Markt mit einer einzigartigen Technologie punkten. Wir konnten vor Ort passgenaue Unterstützung leisten.»

CLAUDIO MAZZUCCHELLI
Head Swiss Business Hub Japan

Trusted Corporation, Japan, Luzern

Trusted Corporation ist ein ICT-Unternehmen im Bereich erneuerbarer Energien. Das Unternehmen aus Japan koordiniert die Zusammenarbeit zwischen japanischen und europäischen Unternehmen reibungsloser und effizienter, indem es sie durch ein gezieltes Matching mit den richtigen Start-ups und Forschungslabors zusammenbringt und den Prozess vom ersten Kontakt bis zu den Verhandlungen erleichtert. Der Swiss Business Hub Japan und die Wirtschaftsförderung Luzern unterstützten das Unternehmen bei der Ansiedlung in Luzern.

Das Tessiner Start-up DAC System SA konnte sein Rundfunk-Monitoring-System auf dem One World Trade Center in New York installieren. S-GE und der Swiss Business Hub USA unterstützen die Firma mit Markt-Know-how und relevanten Kontakten im US-amerikanischen Markt. Nun ist es an der Zeit, den Schritt in weitere Länder zu wagen. Deshalb prüft DAC System SA mithilfe des globalen Netzwerks von S-GE weitere Marktchancen in Europa und Asien.

DAC Systems, Manno

Facts + Figures

6’361

unterstützte KMU. Im Jahr 2021 konnte S-GE rund 20 Prozent mehr Firmen unterstützen als 2020 (5’324).

TOP 3 MÄRKTE

Schweizer KMU interessierten sich besonders für China (7 Prozent), USA (6,7 Prozent) und Deutschland (6,7 Prozent).

4’537

Teilnehmer an Exportveranstaltungen. Mit gezielten branchenspezifischen Aktivitäten aus den neuen Kundenprogrammen und starken digitalen Formaten konnte S-GE 2021 mehr Eventteilnehmende verzeichnen als 2020 (+37 Prozent).

88

Prozent positive Wirkung. (Vorjahr 85 Prozent). Unabhängig befragte Schweizer Kunden bestätigen eine positive Wirkung durch unsere erbrachte Dienstleistung. Auch die Kundenzufriedenheit verharrte auf weiterhin hohem Niveau von 90 Prozent (–1 Prozent zum Vorjahr).

137

Ansiedlungs- und Innovationsprojekte. Im Jahr 2021 konnte S-GE im Verbund mit Kantonen und Regionen 137 innovationsstarke internationale Firmen überzeugen, eine Ansiedlung oder ein Innovationsprojekt in der Schweiz zu prüfen (–3,5 Prozent zum Vorjahr).

10

Prozent der Services betreffen Cleantech. S-GE unterstützt Schweizer Cleantech-Unternehmen bei ihrem internationalen Geschäft. Ihre Nachfrage nimmt stetig zu. Rund 10 Prozent aller Dienstleistungen erbringt S-GE im Cleantech-Bereich.

196

Aussteller an SWISS Pavilion (davon 128 digital, 68 physisch). Viele Messen wurden aufgrund der Coronakrise abgesagt oder digital durchgeführt. Da sich digitale Plattformen als Messeersatz nicht für alle Branchen eignen, verzeichneten wir einen Rückgang bei den Messeteilnahmen gegenüber dem Vorjahr um 11,7 Prozent.

802

Treffen mit qualifizierten Firmen. Dank gezielt auf die veränderten Kundenbedürfnisse zugeschnittenen, insbesondere digitalen Services konnte die Zahl der qualifizierten Firmenbesuche für potenzielle Ansiedlungen und Innovationsprojekte in der Schweiz um 30 Prozent gesteigert werden (Vorjahr 609), was sich künftig positiv auf die Ansiedlungszahl auswirken dürfte.

725

Registrierungen im GoGlobal Cockpit. S-GE konnte das digitale Angebot auf der Kundenplattform weiter ausbauen – etwa um ein Modul zu branchenspezifischen Marktopportunitäten oder Personalentsendungen. Dies spiegelt sich auch in der Steigerung der Registrierungen im Vergleich zum Vorjahr von rund 200 Prozent wider (242 Registrierungen).

2'207

Mitglieder. Als Mitglied von S-GE sind Unternehmen Teil der Schweizer Export-Community und geniessen vielfältige Vorteile. Die Zahl der Mitglieder sank aufgrund der aktuell hohen Unsicherheiten um 3,7 Prozent. Trotz der schwierigen Situation konnten 82 Mitglieder neu dazugewonnen werden.

TOP 3 SERVICES

In der Exportförderung besonders gefragt waren rechtliche Abklärungen, die Geschäftspartnersuche und die Vor-Ort-Unterstützung.

68

Vorhaben gemeinsam mit Schweizer Partnern umgesetzt (+50 Prozent). Die strategische Gewichtung der Co-Kreation in der Leistungserbringung in der Exportförderung trägt Früchte. Ein wichtiger Treiber für die Zunahme ist die gezielte Zusammenarbeit mit Partnern bei den Kundenprogrammen, welche branchenspezifische Marktopportunitäten und relevantes Wissen im internationalen Geschäft gezielt vermitteln.

Highlights

JANUAR BIS DEZEMBER 2021

WIRTSCHAFTSSTANDORT SCHWEIZ GESTÄRKT

S-GE hat zusammen mit Kantonen, Regionen sowie Präsenz Schweiz den Wirtschaftsstandort Schweiz als führenden Innovations- und Technologiehub in den Fokusmärkten positioniert. Dazu gehören diverse Auftritte der Schweiz innerhalb der Swiss-tech-Kampagne, die 5Tech-PR-Initiative sowie die Lancierung eines Promotionsfilms zu den in der Schweiz etablierten Clustern der Zukunftstechnologien Künstliche Intelligenz, Robotik, Personalisierte Gesundheit, Blockchain und Advanced Manufacturing.

Video «What do you know about Switzerland?»

APRIL 2021

STÄRKUNG UNSERES STANDORTS IN CHILE

Der Trade Point Chile wurde zum Swiss Business Hub ausgebaut. Das Land verzeichnet eine hohe Nachfrage nach Beratungsdienstleistungen in den Bereichen Cleantech, Life-Sciences, Agritech oder Infrastruktur und hat grosses Potenzial im Zusammenhang mit der Energiewende.

APRIL 2021

ERSTES DIGITALES AUSSENWIRTSCHAFTSFORUM

Das jährliche Treffen der international tätigen Unternehmen, das im Vorjahr wegen der Coronapandemie abgesagt werden musste, fand im Jahr 2021 zum ersten Mal rein digital statt (TV-Format) und stiess mit 376 externen Teilnehmern auf grosses Interesse.

SEPTEMBER 2021

INVESTMENT SUMMIT

Im Zeichen des guten Austauschs: Das Treffen der Akteure der Schweizer Standortpromotion fand wieder physisch in Thun statt – mit mehr als 100 Teilnehmenden von Kantonen, Regionen und weiteren wichtigen Partnern.

SEPTEMBER 2021

NISPERA GEWINNT DEN EXPORT AWARD

Intelligente Datenlösungen für die Überwachung von Anlagen, die erneuerbare Energien erzeugen: Das Zürcher Start-Up Nispera überzeugte die Jury mit einer erfolgreichen Internationalisierungsstrategie für seine nachhaltige Technologie.

Video «Export Award 2021: Winner Nispera AG»

SEPTEMBER 2021

ERSTER SWISS PAVILION AN DER TRAKO IN POLEN

In enger Zusammenarbeit mit Swissrail war erstmals ein SWISS Pavilion mit zehn Schweizer Ausstellern an der Trako in Danzig präsent. Die Trako ist das zweitgrösste Treffen der Eisenbahnbranche in Europa.

OKTOBER / NOVEMBER 2021

VIRTUELLES MATCHMAKING FÜR DIE FOOD-BRANCHE

Stabilisierungsmassnahme*: Mit dem Export Acceleration Program konnte S-GE 24 Unternehmen aus der Food-Branche mit Einkäufern aus ihren jeweiligen Zielländern virtuell zusammenbringen. Pro Firma fanden fünf bis acht virtuelle Matchmakings statt, inklusive einer neutralen Einschätzung ihrer Wettbewerbsfähigkeit.

NOVEMBER 2021

SCHWEIZER CLEANTECH AN DER WORLD EXPO DUBAI

Sechs innovative KMU konnten ihre Technologien an der World Expo vorstellen. Die starke Cleantech-Präsenz im SWISS Pavilion hat gezeigt, dass Schweizer Firmen mit ihren Lösungen weltweit einen wertvollen Beitrag zu den nachhaltigen Trends Circular Economy und Smart Cities leisten. S-GE hat den Auftritt zusammen mit Schweizer und internationalen Partnern organisiert, darunter Swissnex, Präsenz Schweiz, die Smart City Alliance, die EPFL und Royalty Consultants.

NOVEMBER 2021

360° NACHHALTIGES SCHWEIZER ABFALLMANAGEMENT

Stabilisierungsmassnahme*: Schweizer Kehrichtverbrennungsanlagen (KVA) setzen auf nachhaltige Entsorgungslösungen, die auch positiv zum Abfallmanagement anderer Länder beitragen können. Im Rahmen des Cleantech-Mandats fand eine virtuelle Unternehmerreise nach Neuseeland statt. Mit einer VR-Brille konnten neuseeländische Entscheidungsträger einen 360-Grad-Einblick in drei Schweizer KVA (Perlen, Hagenholz, Winterthur) gewinnen und mit Schweizer Anbietern von Abfallentsorgungs- und Verbrennungstechnologien persönlich in Kontakt treten.

360-Grad-Video
«KVA Renergia, Perlen»

«50 Prozent der von uns organisierten SWISS Pavilions konnten wieder physisch stattfinden. Die Nachfrage der Schweizer Unternehmen zeigt, wie wichtig der persönliche Austausch vor Ort ist.»

BETTINA THOMAS
Head of Trade Fairs

* Diese Massnahmen wurden mit Zusatzbudget des Bundes für Stabilisierungsmassnahmen in der Coronakrise umgesetzt. Die Zusatzfinanzierung ermöglichte Exportfördermassnahmen zum Ausbau digitaler Services und zur gezielten Suche und Vermittlung von branchenspezifischen Marktopportunitäten.

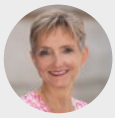
Erwartungen für die Schweizer Aussenwirtschaft

Exportförderung
Im Allgemeinen erwarten wir in der Exportförderung eine graduelle Normalisierung bei den Lieferketten bei einem robusten Wachstum. Dabei werden aber auch geopolitische Spannungen sowie ausländische Industriepolitik das Marktumfeld von Schweizer KMU prägen. Insgesamt gehen wir für 2022 von einer steigenden Nachfrage aus, wobei sich der Fokus weiter weg von der Stabilisierung hin zum Wachstum und zu neuen Geschäftsopportunitäten verlagern wird. Aufgrund der erwarteten Nachfrage setzt S-GE in folgenden Bereichen Prioritäten: Business Foresight und Expertennetzwerk ausbauen, exporttechnische Dienstleistungen erweitern, digitale Transformation vorantreiben, Suche und Vermittlung von Geschäftsopportunitäten stärken.

Standortpromotion
Die Standortpromotion wird sich auch 2022 in einem von Unsicherheiten geprägten Umfeld bewegen. Im Grossen und Ganzen erwarten wir deshalb weltweit nur eine leichte Erholung bei den Ansiedlungsprojekten. Die Schweiz ist dabei aber als stabiler Standort sehr gut positioniert – dies insbesondere dank führenden Technologie-Clustern und innovationsfreundlichen Ökosystemen. Aufgrund der erwarteten Nachfrage setzt S-GE in folgenden Bereichen Prioritäten: Promotion mit Partnern verstärken, gemeinsame Marktbearbeitung ausbauen, kundenrelevante Partner identifizieren, digitale Services weiterentwickeln.

Starke Ausgangslage mit neuer Strategie

Das internationale Geschäft wird zunehmend komplexer. Risiken, aber auch Chancen nehmen zu. S-GE sieht sich in diesem Umfeld in der Verantwortung, die sich verändernden Bedürfnisse von international tätigen Schweizer KMU sowie innovativen ausländischen Unternehmen frühzeitig zu erkennen, um diesen gemeinsam mit Partnern optimale Unterstützung zu bieten. Am 1. Januar 2022 tritt in Abstimmung mit Auftraggebern sowie Partnern die neue S-GE-Strategie in Kraft, welche auf der Botschaft zur Standortförderung und der Aussenwirtschaftsstrategie des Bundes aufbaut. Diese schärft die bisherige Strategie und stellt die konsequente Kundenausrichtung sowie die integrierte Leistungserbringung mit Partnern in den Fokus. So schaffen wir Mehrwert für unsere Kunden und die Schweiz.



«Ich bin zuversichtlich, dass wir 2022 ‹zurück in die Zukunft› finden werden. Zurück in eine gewisse Normalität und vorwärts in ein Zeitalter neuer Möglichkeiten. Wir freuen uns, die Partnerschaft mit Switzerland Global Enterprise weiter zu stärken und gemeinsam Mehrwert zu schaffen für die Schweiz.»

SONJA WOLLKOPF WALT
Managing Director, Greater Zurich Area

«Die Schweizer Wirtschaft hat in der Pandemie Stärke gezeigt. In der Region Basel sorgte die starke Life-Sciences-Branche für Stabilität und sie wird dies auch in Zukunft tun, wenn wir die Rahmenbedingungen attraktiv halten. Neben den anhaltend fragilen Lieferketten bleibt für die Unternehmen der Zugang zum EU-Binnenmarkt die grösste Sorge. Deshalb ist das Europadossier ein bestimmendes Thema für das Jahr 2022.»

MARTIN DÄTWYLER
Direktor, Handelskammer beider Basel

«Seit dem Abbruch der Verhandlungen zum Institutionellen Abkommen Schweiz–EU hat die Medizintechnikbranche empfindliche Mehrkosten beim Exportieren nach Europa zu tragen. Die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen ist direkt betroffen; die Attraktivität der Schweiz als Werkplatz nimmt ab. Die Exportindustrie muss sich gemeinsam dafür einsetzen, dass wir wieder geregelte Beziehungen zur EU haben.»

PETER BIEDERMANN
Geschäftsleiter, Swiss Medtech

«Wir haben eine rasante Beschleunigung der Digitalisierung erlebt, als die Pandemie begann. Doch die Cyberkriminalität nimmt zu und KMU sind besonders anfällig dafür. Es ist dringend notwendig, die Kräfte im digitalen Bereich zu bündeln, um so einen Wettbewerbsvorteil für unsere Wirtschaft zu schaffen. Die Schweiz kann in diesem Bereich dank ihres einzigartigen Ökosystems aus Start-ups und erfahrenen Unternehmen in Kombination mit den weltbesten Hochschulen und staatlicher Unterstützung eine Schlüsselrolle spielen.»

LENNIG PEDRON
CEO, Trust Valley

Weltweit für unsere Kunden da

Unser globales Aussennetz ist eine gemeinsame Erfolgsgeschichte mit dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA. Zusammen betreiben wir 27 Aussenstellen in derzeit 31 Ländern.

Wir sind in all jenen Märkten präsent, welche die höchste Nachfrage bei unseren Kunden verzeichnen und ein hohes Potenzial bieten, sowohl für Schweizer KMU als auch für potenzielle Ansiedlungsprojekte.

In über 70 Ländern unterstützen wir unsere Kunden gemeinsam mit den jeweiligen diplomatischen Schweizer Vertretungen und in weiteren Ländern zusätzlich mit unserem globalen Partnernetzwerk. So verfügen wir über Zusammenarbeitsverträge mit 24 bilateralen Handelskammern und ein breites Netzwerk an lokalen Experten in der ganzen Welt.

Swiss Business Hubs

1. UK & Ireland / London
2. Spain / Madrid
3. France / Paris
4. Germany / Stuttgart
5. Italy / Milan
6. Austria / Vienna
7. Central Europe / Warsaw
8. Russia / Moscow
9. Turkey / Istanbul
10. Southern- and Eastern Africa / Pretoria
11. Middle East / Dubai
12. India / Mumbai

China / Hong Kong SAR
China / Beijing
South Korea / Seoul
Japan / Tokyo
ASEAN / Singapore
Indonesia / Jakarta
Canada / Montreal
USA / New York City
Mexico / Mexico City
Brazil / São Paulo
Chile / Santiago

Additional Offices

Saudi Arabia / Riyadh
Qatar / Doha
India / New Delhi
China / Shanghai
China / Guangzhou
Vietnam / Hanoi
Vietnam / Ho Chi Minh City
Malaysia / Kuala Lumpur
USA / San Francisco
USA / Atlanta
USA / Boston

Trade Points

Nordics / Stockholm
Nigeria / Lagos
Kazakhstan / Nur-Sultan
Australia / Sydney

Bild: SwissNeutronics, Klingnau

Jahresrechnung 2021

2021 stand im Zeichen der Herausforderungen aufgrund der anhaltenden Coronakrise. S-GE war in der Krise für viele KMU eine wichtige erste Anlaufstelle und wirkte als Stabilisator. Gegenüber dem Jahr 2020 erholte sich die Nachfrage nach kostenpflichtigen Beratungen in der Exportförderung. Bei den Messen hat S-GE eine tiefere Nachfrage verzeichnet.

«Mit den Zusatzmitteln des Bundes im Rahmen der Stabilisierungsmassnahmen konnten wir KMU in der Coronakrise und in der darauf folgenden Aufschwungphase mit noch mehr Services unterstützen.»

MICHAEL HÖHN
Head of Finance + Controlling

Als nicht gewinnorientierte Organisation weist S-GE im operativen Kerngeschäft ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Das Parlament hat – wie für das Jahr 2020 – auch für 2021 ein Zusatzbudget genehmigt. Dieses Zusatzbudget für vom Bundesrat beauftragte Stabilisierungsmassnahmen konnte bis Ende Jahr zu 100 Prozent zielgerecht und zweckgebunden eingesetzt werden. Der Fokus lag dabei auf Exportförderungsmassnahmen zum Ausbau digitaler Services und für die gezielte Suche und Vermittlung von branchenspezifischen Marktopportunitäten. Zusätzlich konnte S-GE die im Jahr 2020 nicht vollständig verwendeten Mittel aus dem damaligen Zusatzbudget in Absprache mit dem SECO ins Budget 2021 übertragen und einsetzen. Hierbei lag der Fokus auf der Kompensation von Messeausfällen.

Abgeltungen durch den Bund und Rückfluss von Bundesgeldern
Die Jahresrechnung 2021 weist Bundesgelder von 26.2 Millionen Franken aus. Zusätzlich wurde das Aussennetz, als gemeinsame Erfolgsgeschichte von EDA und S-GE, über die Tripartite Vereinbarung mit 10.7 Millionen Franken durch das EDA finanziert. 2021 flossen Bundesgelder für die Messe- und Projektkommission (MPK) in Höhe von 521’800 Franken und nicht benötigte Rückstellungen aus dem Zusatzbudget 2020 für eigene Messen in Höhe von 362’000 Franken an den Bund zurück. Der Rückfluss erfolgte in Absprache mit dem SECO sowie der MPK, auf welche S-GE keinen bestimmenden Einfluss hat, deren Administration und Buchhaltung jedoch bei S-GE angesiedelt sind.

Vermehrt kostenlose Dienstleistungen in der Coronakrise
Die Coronakrise führte zu einer Veränderung der Kundenbedürfnisse sowie einer höheren Nachfrage in der Exportförderung. S-GE konnte in der Folge das Dienstleistungsportfolio rasch anpassen und die KMU vermehrt mit kostenlosen Dienstleistungen unterstützen. Dies entsprach einem grossen Bedürfnis und wurde rege in Anspruch genommen. Insgesamt konnte S-GE im Jahr 2021 6’361 Firmen unterstützen (+20 Prozent).

Steigende Erlöse aus Lieferungen und Leistungen
Die Erlöse aus Lieferungen und Leistungen stiegen im Jahr 2021 um insgesamt 0.7 Millionen Franken. Bei der einzelbetrieblichen und somit kostenpflichtigen Beratung konnte S-GE aufgrund der erhöhten

26.2
Mio. CHF
Abgeltungen Bund

6.8
Mio. CHF
Kundenerträge

Nachfrage der Kunden im Vergleich zum Vorjahr höhere Umsätze verzeichnen. Bei den Umsätzen aus eigenen Messen wurden aufgrund pandemiebedingter Messeabsagen 0.2 Millionen Franken tiefere Umsätze verzeichnet. Sowohl bei der kostenpflichtigen Beratung als auch bei den Messeeinnahmen erwartet S-GE für 2022 jedoch eine weitere Erholung und eine Rückkehr zum Vorkrisenniveau von 2019. Die Sponsoringbeiträge lagen 2021 in etwa auf Vorjahresniveau. Die Anzahl der Mitglieder reduzierte sich indes leicht. Per Ende 2021 lag diese mit 2'207 angeschlossenen Unternehmen und Institutionen rund 3.7 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Für das Jahr 2022 geht S-GE von einer Stabilisierung aus.

Personalaufwand auf stabilem Niveau

Der Personalaufwand verbleibt dank aktivem Kostenmanagement auf stabilem Niveau (–0.4 Prozent). Insgesamt beschäftigte S-GE per Ende 2021 an den Standorten Zürich, Renens und Lugano 106 Mitarbeitende (Vorjahr 108 Mitarbeitende), die sich 93.6 Vollzeitstellen (Vorjahr 93.7 Vollzeitstellen) teilten. Der Frauenanteil in Kaderpositionen belief sich auf 63 Prozent (Vorjahr 61 Prozent), auf die gesamte Belegschaft bezogen betrug er 61 Prozent (Vorjahr 60 Prozent). Im Aussennetz, das S-GE zusammen mit dem EDA betreibt und dessen Ressourcen durch das EDA zur Verfügung gestellt werden, belief sich die Anzahl der Mitarbeitenden auf 100 (82.6 FTE). Der Frauenanteil in den Leitungspositionen belief sich auf 28 Prozent (Vorjahr 24 Prozent), auf die gesamte Belegschaft im Aussennetz bezogen betrug er 58 Prozent (Vorjahr 61 Prozent). Die nötigen Massnahmen zur Stärkung der Diversität auch in Führungspositionen sind eingeleitet.

Fondsentwicklungen und Organisationskapital

S-GE hat drei zweckgebundene Fonds: Den Fonds «Exportförderung», den Fonds «Standortpromotion» und den Fonds «Dritte Träger und Messen» der MPK. Nachdem der Fonds «Exportföderung» im Jahr 2020 bewusst erhöht worden war, konnten die Mittel 2021 gezielt und zweckgerichtet eingesetzt werden, sodass der Bestand per Ende 2021 gleich null war. Auch im Grundauftrag Standortpromotion konnte 2021 durch gezielten Mehreinsatz von Mitteln ein beabsichtigter Fondsabbau realisiert werden. Der Restbestand dieses Fonds soll die geplanten Mehrausgaben in den Folgejahren finanzieren. Im Fonds «Dritte Träger und Messen» der MPK, welcher nicht in der Verantwortung von S-GE steht, konnten aufgrund der Auswirkungen der

106
Mitarbeitende in der Schweiz

100
Mitarbeitende im Aussennetz

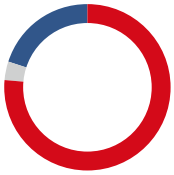
Coronakrise nicht benötigte Mittel aus dem Jahr 2021 in das Folgejahr übertragen werden. Der Vereinsfonds von S-GE ist Teil des Organisationskapitals und wird durch die Mitgliederbeiträge geäufnet. Er dient der Finanzierung von Vereinsaktivitäten (im Rahmen der Grundaufträge), der finanziellen Stabilität des Vereins, bietet finanziellen Handlungsspielraum in Krisen und verstärkt die Massnahmen für Kunden im Rahmen der gesetzten Jahresprioritäten sowie zur Unterstützung der Leistungsaufträge. Er befindet sich per Ende 2021 auf ähnlich hohem Niveau wie Ende 2020. Per Ende 2021 betrug die Eigenkapitalquote 52.2 Prozent (Zielwert mindestens 40 Prozent), die Liquiditätssituation war mit Hilfe der Zusatzmittel solid.

Risikobeurteilung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat S-GE keine Risiken festgestellt, die Jahresabschluss und Unternehmensberichterstattung beeinträchtigen. Um allfällige Risiken und Beeinträchtigungen zu minimieren, wurden präventiv angemessene interne Vorkehrungen getroffen – sowohl in Bezug auf die Buchhaltungssysteme und -abläufe als auch die Erstellung des Jahresabschlusses.

Mittelherkunft 2021 über alle Leistungsaufträge

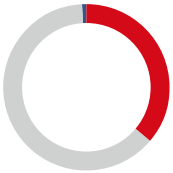
in Tausend CHF 34'178



Einnahmen: Bundesmittel	26'190 (77 %)
Einnahmen: Kantonsbeiträge	1'207 (3 %)
Einnahmen: Kundenerträge	6'781 (20 %)

Mittelherkunft 2021 Zusatzbudget

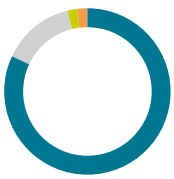
in Tausend CHF 3'828



Übertrag aus Zusatzbudget 2020	1'392 (36 %)
Zusatzbudget 2021	2'414 (63 %)
Eigene Mittel S-GE	22 (1 %)

Mittelverwendung 2021 nach Leistungsauftrag

in Tausend CHF 35'424



Export	29'062 (82 %)
Invest	5'034 (14 %)
Cleantech	734 (2 %)
Diverses	594 (2 %)

Mittelverwendung 2021 Zusatzbudget

in Tausend CHF 3'828

Suche und Vermittlung branchenspezifischer Marktopportunitäten	1'505 (39 %)
Ausbau relevanter digitaler Services	931 (24 %)
Übertrag aus Zusatzbudget 2020 im Wesentlichen Kompensation Messeausfälle	1'392 (37 %)

Unsere politischen Aufträge
Als nicht gewinnorientierte Organisation leisten wir im Auftrag von Bund (Staatssekretariat für Wirtschaft SECO) und Kantonen einen Service Public für unsere Kunden.

Seit 1927 sind wir vom Bund (SECO) mit der Exportförderung, seit 2008 vom SECO und von allen Kantonen mit der Standortpromotion beauftragt. Seit 2016 fördert S-GE den Export von Schweizer Cleantech-Lösungen im Auftrag des SECO und des Bundesamts für Energie (BFE). Die Vermarktung von Switzerland Innovation wurde nach drei Pilotjahren 2017–2019 in den Grundauftrag Standortpromotion integriert.

Die gesetzlichen Grundlagen dazu bilden im Bereich Exportförderung das Bundesgesetz über die Förderung des Exports (SR 946.14) vom 6. Oktober 2000 und im Bereich Standortpromotion das Bundesgesetz zur Förderung der Information über den Unternehmensstandort Schweiz (SR 194.2) vom 5. Oktober 2007.

Unsere Aufträge bilden wichtige Pfeiler der Schweizer Standortförderungs- und Aussenwirtschaftspolitik. Sie ergänzen sich gegenseitig, durch ihre Erfüllung schaffen wir Synergien, basierend auf dem gemeinsamen Know-how zur Förderung des internationalen Geschäfts.

Eine tripartite Vereinbarung zwischen SECO, dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA und S-GE regelt die Zuständigkeiten und die operationelle Zusammenarbeit im Bereich unseres Aussennetzes unter den drei Partnern.

Corporate Governance

Unternehmensstruktur
Switzerland Global Enterprise ist ein nicht gewinnorientierter Verein im Sinne von Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Verein bezweckt die Förderung der schweizerischen Aussenwirtschaft sowie der internationalen Tätigkeit schweizerischer Unternehmen, insbesondere durch Export- und Investitionsförderung. Eine Übersicht über die Organisation von Switzerland Global Enterprise findet sich auf den Seiten 30 und 31.

Verwaltungsrat
Der Verwaltungsrat führt Switzerland Global Enterprise auf strategischer Ebene. Er wählt die Geschäftsleitung, legt die Grundzüge der Organisation fest, definiert die Grundsätze der finanziellen Führung und der Rechnungslegung und legt die Risikopolitik fest.

Der Verwaltungsrat besteht aus sieben bis neun Mitgliedern. Mindestens sechs Mitglieder des Verwaltungsrats sind Wirtschaftsvertreter. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst. Die Wahl der Präsidentin erfolgt durch die Generalversammlung und muss vom Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF genehmigt werden. Der Verwaltungsrat hat für gewisse Vorbereitungs-, Ausführungs- oder Überwachungsarbeiten zwei Ausschüsse eingesetzt: einen Finanz-, Prüfungs- und Risikoausschuss sowie einen Personal- und Entschädigungsausschuss.

Entschädigung Verwaltungsrat
Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine jährliche fixe Entschädigung, welche vom Verwaltungsrat festgelegt wird. Entstandene Auslagen werden erstattet, darüber hinaus werden keine Sitzungsgelder oder Pauschalspesen entrichtet. Es gelten folgende Ansätze:

	Total in CHF
Präsidium	60’000
Mitglied Verwaltungsrat Grundhonorar	4’000
Vizepräsidium	3’000
Vorsitz Ausschuss	4’000
Mitglied Ausschuss	2’000

Geschäftsleitung
Die Geschäftsleitung führt Switzerland Global Enterprise auf operativer Ebene. Die Geschäftsleitung wird von der CEO geführt. Die CEO ist für die Umsetzung der Strategie und für die Zielerreichung verantwortlich. Organisation und Kompetenzen der CEO und der Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat im Organisationsreglement festgehalten, welches vom Verwaltungsrat erlassen wurde.

Entschädigung
Der Verwaltungsrat ernennt die CEO und die Geschäftsleitung und legt die Anstellungsbedingungen fest. Die CEO und die Mitglieder der Geschäftsleitung werden marktüblich entschädigt. Seit dem Jahr 2021 werden keine variablen, leistungsabhängigen Lohnanteile mehr an die Geschäftsleitungsmitglieder entrichtet. Neu wird das Salär im Rahmen eines jährlichen Fixlohns ausbezahlt.

Aufgrund von Vakanzen und Änderungen von Arbeitspensen hat sich die Anzahl FTE der Geschäftsleitung gegenüber dem Vorjahr reduziert.

In den Jahren 2020 und 2021 wurden folgende fixe Bruttolöhne und variable, leistungsabhängige Lohnanteile an die Mitglieder der Geschäftsleitung entrichtet:

CEO und Geschäftsleitung	Bruttolöhne	Leistungsabhängige Lohnanteile brutto	Total
2020 (6.6 FTE)	1’427’406	124’825*	1’552’231
2021 (6.0 FTE)	1’443’289	-	1’443’289

* Letzte Auszahlung von leistungsabhängigen Lohnanteilen für das Geschäftsjahr 2020 (ausbezahlt im ersten Quartal des Jahres 2021).

In den dargestellten Beträgen sind auch Lohnanteile für die per Ende 2020 und während des Geschäftsjahres 2021 ausgetretenen Geschäftsleitungsmitglieder enthalten.

Weitere Angaben zu den leitenden Organen und zu den für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen finden sich auf den folgenden Seiten.

Switzerland Global Enterprise gewährt den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie der CEO keine Darlehen und auch keine Vorsorgeleistungen, die über die reglementarisch vorgesehene berufliche Vorsorge hinausgehen. Es werden keine Vergütungen im Voraus oder Abgangsentschädigungen bezahlt. Die Kündigungsfristen der Arbeitsverträge für CEO und Geschäftsleitung belaufen sich auf maximal sechs Monate. Die Lohnfortzahlung während der Kündigungsfrist gilt nicht als Abgangsentschädigung.

Revisionsstelle

Die Revisionsstelle wird jeweils für die Dauer von einem Jahr von der Generalversammlung gewählt. KPMG AG, Zürich, amtet seit dem Geschäftsjahr 2014 als Revisionsstelle. Leitender Revisor ist Reto Kaufmann.

Der Revisionsstelle wird für die Prüfung der Jahresrechnung 2021 ein Honorar von 35’000 Franken vergütet.

Verwaltungsrat

1

2

3

4

5

6

7

8

9

DER VERWALTUNGSRAT VON SWITZERLAND GLOBAL ENTERPRISE PER 31. DEZEMBER 2021

1. RUTH METZLER-ARNOLD
Präsidentin von Switzerland Global Enterprise, Vorsitzende des Personal- und Entschädigungsausschusses, Präsidentin bzw. Mitglied des Verwaltungsrates von Asteria Investment Management, AXA Schweiz, Clienia-Gruppe, FehrAdvice, Bank Reyl, Swiss Medical Network und Infracore sowie Präsidentin der Stiftung für die Päpstliche Schweizergarde und Mitglied in weiteren Stiftungsräten

2. FRANÇOIS A. GABELLA
Vizepräsident von Switzerland Global Enterprise, Verwaltungsrat LEM Holding, Sonceboz, Sensirion, Fischer Connectors, Nextlens, Optotune Switzerland, Natron Energy, Vizepräsident Swissmem, Vorstandsmitglied economiesuisse

3. ALAIN BERSET
Mitglied des Personal- und Entschädigungsausschusses, CBO Wifag Polytype Holding Ltd., Vizepräsident der Handels- und Industriekammer des Kantons Freiburg (HIKF)

4. DIANE BONNY
Verwaltungsrätin von Deppeler SA, Vorstandsmitglied beim Centre Patronal Paudex, Teilhaberin des IT-Start-ups Accessing SA

5. MARCEL PAWLICEK
CEO von Burckhardt Compression AG, Präsident der JCC Handelskammer Schweiz-Osteuropa, Zentralasien und Süd-Kaukasus, Vizepräsident des Ausbildungszentrums Winterthur AZW

6. JEAN-MARC PROBST
Verwaltungsratspräsident Probst Group Holding SA, Vorstandsmitglied economiesuisse, Vizepräsident Arbeitgeberverband, Präsident AERIA+

7. DR. THOMAS STAEHELIN
Vorsitzender des Finanz-, Prüfungs- und Risikoausschusses, Verwaltungsratspräsident Lantal Textiles AG

8. KARIN TAHENY
Mitglied des Finanz-, Prüfungs- und Risikoausschusses, Director Finance & Operations sowie Mitglied der Geschäftsleitung Dept Digital Marketing AG

9. DR. ANDREJ VCKOVSKI
Mitglied des Finanz-, Prüfungs- und Risikoausschusses, CEO Netcetera Gruppe, Vorstand Swico

Geschäftsleitung

1

2

3

4

5

6

DIE GESCHÄFTSLEITUNG VON SWITZERLAND GLOBAL ENTERPRISE PER 31. DEZEMBER 2021

1. SIMONE WYSS FEDELE
CEO

2. ALAIN BAYER
Head of HR + Training

3. THOMAS FÖRST
Head of Global Network

4. MARTINA GMÜR
Head of Export Promotion

5. STEFAN MEIER
Head of Marketing + Communications

6. PATRIK WERMELINGER
Head of Investment Promotion

Bilanz

per 31. Dezember 2021 (in CHF)

AKTIVEN	ANHANG	2021	2020
Flüssige Mittel	2.1	3’857’989	4’948’125
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.2.1	1’072’487	524’071
Übrige kurzfristige Forderungen	2.2.2	724’622	998’838
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.3	2’434’376	1’429’465
Umlaufvermögen		**8’089’474**	**7’900’499**
Sachanlagen	2.4	12’209’714	13’089’594
Finanzanlagen		741’942	741’942
Anlagevermögen		**12’951’656**	**13’831’536**
Total Aktiven		**21’041’130**	**21’732’035**

PASSIVEN	ANHANG	2021	2020
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.5.1	2’538’730	1’831’327
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.5.2	670’265	851’816
Kurzfristige Rückstellungen	2.6	516’000	1’054’435
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.7	3’323’183	2’755’224
Kurzfristiges Fremdkapital		**7’048’178**	**6’492’802**
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	2.8	3’000’000	3’000’000
Langfristiges Fremdkapital		**3’000’000**	**3’000’000**
Fondskapital (zweckgebundene Fonds 1)		272’715	1’915’126
Fondskapital (zweckgebundene Fonds 2)		1’185’500	929’008
Fondskapital		**1’458’215**	**2’844’134**
Fremd- und Fondskapital		**11’506’393**	**12’336’936**
Grundkapital	2.9	4’900’006	4’900’006
Gebundenes Kapital			
– Neubewertungsreserven	2.10	818’238	818’238
– Vereinsfonds		3’387’482	3’247’844
Freies Kapital			
– Erarbeitetes freies Kapital		429’011	429’011
Organisationskapital		**9’534’737**	**9’395’099**
Total Passiven		**21’041’130**	**21’732’035**

Betriebsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember 2021 (in CHF)

BETRIEBSERTRAG	ANHANG	2021	2020
Beiträge öffentliche Hand	2.11	27’397’169	28’505’111
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	2.12	6’780’969	6’080’074
Betriebsertrag		**34’178’138**	**34’585’185**

DIREKTE KOSTEN		2021	2020
Direkte Kosten	2.13	**12’641’386**	**9’498’905**

BETRIEBSAUFWAND	ANHANG	2021	2020
Personalaufwand	2.14, 2.14.1	16’223’044	16’288’279
Sachaufwand	2.15	5’654’288	6’706’929
Abschreibungen		879’880	879’880
Betriebsaufwand		**22’757’212**	**23’875’088**
Betriebsergebnis		**–1’220’460**	**1’211’192**

FINANZERGEBNIS	2021	2020
Finanzaufwand	83’023	101’568
Finanzertrag	–57’202	–38’250
Finanzergebnis	**25’821**	**63’318**
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	**–1’246’281**	**1’147’874**

VERÄNDERUNGEN DES FONDSKAPITALS	2021	2020
Veränderung Fonds 1	1’642’411	–76’367
Zuweisung an Fonds 1 aus Vereinsfonds	0	–689’934
Veränderung Fonds 2	–256’492	–625’000
Veränderungen des Fondskapitals	**1’385’919**	**–1’391’301**
Jahresergebnis vor Zuweisung an Vereinsfonds	**139’638**	**–243’427**
Entnahme aus Vereinsfonds zugunsten Fonds 1	**0**	**689’934**
Zuweisung an Vereinsfonds	**–139’638**	**–446’507**
Ergebnis nach Zuweisung an Vereinsfonds	**0**	**0**

Geldflussrechnung 2021

(in CHF)

GELDFLUSSRECHNUNG	2021	2020
Jahresergebnis vor Zuweisung an Vereinsfonds	139’638	–243’427
Nettoab-/-zunahme zweckgebundene Fonds	–1’385’919	1’391’301
Abschreibungen auf Sachanlagen	879’880	879’880
Zu-/Abnahme Forderungen	–274’200	1’173’185
Zu-/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	–1’004’911	1’439’558
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten	525’852	–645’853
Nettoauflösung/Nettobildung Rückstellungen	–538’435	473’435
Zu-/Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	567’959	–2’852’421
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**–1’090’136**	**1’615’658**
Investitionen	0	0
Desinvestitionen	0	0
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**
Zu-/Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**
Veränderung an Zahlungsmitteln	**–1’090’136**	**1’615’658**
Nachweis		
Anfangsbestand an liquiden Mitteln	4’948’125	3’332’467
Endbestand an liquiden Mitteln	3’857’989	4’948’125
Total Veränderung an Zahlungsmitteln	**–1’090’136**	**1’615’658**

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

(in CHF)

1. FONDS IN CHF

1.1 Zweckgebundene Fonds 1

	Exportförderung	Standortpromotion	Total
Bestand per 1.1.2020	1’148’825	0	1’148’825
Zuweisung an Fonds 1 aus Vereinsfonds	689’934	0	689’934
Zuweisungen	892’477	332’715	1’225’192
Verwendung	–1’148’825	0	–1’148’825
Bestand per 31.12.2020	**1’582’411**	**332’715**	**1’915’126**
Bestand per 1.1.2021	1’582’411	332’715	1’915’126
Zuweisungen	0	0	0
Verwendung	–1’582’411	–60’000	–1’642’411
Bestand per 31.12.2021	**0**	**272’715**	**272’715**

Bei den zweckgebundenen Fonds 1 handelt es sich um Mittel für die aktuellen Leistungsvereinbarungen.

1.2 Zweckgebundene Fonds 2

	Dritte Träger und Messen[1)]	Total
Bestand per 1.1.2020	304’008	304’008
Zuweisungen	929’008	929’008
Verwendung	–304’008	–304’008
Bestand per 31.12.2020	**929’008**	**929’008**
Bestand per 1.1.2021	929’008	929’008
Zuweisungen	1’185’500	1’185’500
Verwendung	–929’008	–929’008
Bestand per 31.12.2021	**1’185’500**	**1’185’500**

1) Der Zweck des Fonds ist die Vergabe von Beiträgen an Messen und Veranstaltungen im Ausland.

2. ORGANISATIONSKAPITAL IN CHF

	Grundkapital	Neubewertungs-reserven	Vereinsfonds[1)]	Erarbeitetes freies Kapital	Jahresergebnis	Total
Bestand per 1.1.2020	4’900’006	818’238	3’491’271	429’011	0	9’638’526
Jahresergebnis	0	0	0	0	–243’427	–243’427
Abgang aus Vereinsfonds zugunsten Fonds 1	0	0	–689’934	0	689’934	0
Zuweisung Jahresergebnis	0	0	446’507	0	–446’507	0
Bestand per 31.12.2020	**4’900’006**	**818’238**	**3’247’844**	**429’011**	**0**	**9’395’099**
Bestand per 1.1.2021	4’900’006	818’238	3’247’844	429’011	0	9’395’099
Jahresergebnis	0	0	0	0	139’638	139’638
Zuweisung Jahresergebnis	0	0	139’638	0	–139’638	0
Bestand per 31.12.2021	**4’900’006**	**818’238**	**3’387’482**	**429’011**	**0**	**9’534’737**

1) In diesem Fonds wurde bis Ende 2019 der Saldo der Liegenschaftenrechnung verrechnet. Aufgrund einer Vereinbarung mit dem SECO wurde der akkumulierte Saldo der Liegenschaftenrechnung in den Fonds Exportförderung verschoben. Der zukünftige Saldo der Liegenschaftenrechnung wird dem Fonds Exportförderung zugewiesen. Die nach Abzug der Kosten verbleibenden Mitgliederbeiträge werden weiterhin dem Vereinsfonds gutgeschrieben. Über die Fondsmittel kann der Verwaltungsrat nach Artikel 1.2 der Statuten verfügen. Das Jahresergebnis wird dem Vereinsfonds zugewiesen. Dieser weist Eigenkapitalcharakter auf.

Anhang

1. GRUNDSÄTZE

1.1 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung von Switzerland Global Enterprise (S-GE) erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, insbesondere Swiss GAAP FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Die Beträge in der Jahresrechnung werden in Schweizer Franken ausgewiesen.

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungskostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt:

1.2 Bewertung von Forderungen

Die Berechnung erfolgte auf Grundlage des Debitorenbestandes per 31. Dezember 2021 abzüglich der notwendigen Einzelwertberichtigungen sowie einer Wertberichtigung aufgrund von Erfahrungswerten der Altersstruktur.

1.3 Bewertung der Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen mit Ausnahme des Grundeigentums grundsätzlich von den Anschaffungswerten linear über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 5'000 pro Einzelobjekt. Die geschätzten Nutzungsdauern der Anlagen betragen:

Gebäude	50 Jahre
Gebäude Installationen (z. B. Heizungs-, Lüftungs-, Elektroanlagen)	25 Jahre
Innenausbau, Mobiliar	8 Jahre
IT / Technische Ausstattung	3 Jahre

1.4 Finanzanlagen

Die Arbeitgeberbeitragsreserve wird aufgrund ihrer Fristigkeit neu unter den Finanzanlagen statt unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst. Diese Umgliederung hat keinen Einfluss auf das Organisationskapital und das Jahresergebnis. Die Arbeitgeberbeitragsreserve kann nur auf Anordnung von S-GE für die Finanzierung arbeitgeberspezifischer Leistungen verwendet werden.

1.5 Rückstellungen

1.5.1 Messen Dritte

Die von der Messe- und Projektkommission im Berichtsjahr zugesagten Unterstützungsbeiträge für zukünftige Messen und Projekte stellen Verpflichtungen dar. Im Umfang der Kostenzusagen wird eine Rückstellung gebildet.

1.5.2 Messen Eigene

Für Messen, welche durch S-GE selbst durchgeführt werden, können für erwartete Verluste Rückstellungen im Umfang des erwarteten Netto-Mittelabflusses gebildet werden.

1.6 Passive Rechnungsabgrenzungen (Messen/Events)

Aufgelaufene Kosten und Erträge für Messen/Events, welche im Folgejahr stattfinden, werden im Berichtsjahr abgegrenzt.

1.7 Übriges kurz- und langfristiges Fremdkapital

Das übrige kurz- und langfristige Fremdkapital wird zu Nominalwerten eingestellt.

1.8 Beiträge öffentliche Hand (nicht eingesetzte Bundesmittel)

Grundsätzlich werden die Mittel pro Geschäftsjahr dem Zweck verpflichtet eingesetzt. In einem Geschäftsjahr nicht eingesetzte Bundesmittel können im Umfang eines Zwölftels des jährlichen Bundesbeitrages für bevorstehende Zahlungen im Folgejahr verwendet werden.

2. ANGABEN ZU BILANZ- UND BETRIEBSRECHNUNGSPOSITIONEN

2.1 Flüssige Mittel in CHF

Die liquiden Mittel enthalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Terminguthaben mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

2.2 Forderungen in CHF	2021	2020
2.2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen gegenüber Dritten	1’199’687	629’271
./. Delkredere	–127’200	–105’200
Bestand Forderungen per 31. Dezember	**1’072’487**	**524’071**

2.2.2 Übrige kurzfristige Forderungen		
Vorauszahlungen an Swiss Business Hubs	305’547	557’512
Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	326’684	343’960
Übrige Forderungen	92’391	97’366
Bestand übrige Forderungen per 31. Dezember	**724’622**	**998’838**

2.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen in CHF	2021	2020
Auslagen für Projekte im neuen Rechnungsjahr (Messen/Events)	1’517’938	895’819
Wertberichtigung bezahlte Verpflichtungen 2021	–210’654	–395’021
Personalversicherungen	99’513	96’399
Übrige Abgrenzungen	1’027’579	832’269
Bestand aktive Rechnungsabgrenzungen per 31. Dezember	**2’434’376**	**1’429’466**

2.4 Anlagevermögen in CHF

Sachanlagen	Grundstück	Gebäude	Gebäude Installationen	Innenausbau Mobiliar	IT / Technische Ausstattung	Total
Nettobuchwert 1.1.2020	2’590’000	7’148’788	2’966’814	1’263’872	0	13’969’474
Anschaffungswerte						
Stand 1.1.2020	2’590’000	11’218’422	3’803’214	4’062’246	329’955	22’003’837
Zugänge	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0
Bestand 31.12.2020	**2’590’000**	**11’218’422**	**3’803’214**	**4’062’246**	**329’955**	**22’003’837**
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand 1.1.2020	0	4’069’633	836’401	2’798’374	329’955	8’034’363
Planmässige Abschreibungen	0	219’966	152’133	507’781	0	879’880
Abgänge	0	0	0	0	0	0
Bestand 31.12.2020	0	**4’289’599**	**988’534**	**3’306’155**	**329’955**	**8’914’244**
Nettobuchwerte 31.12.2020	**2’590’000**	**6’928’823**	**2’814’680**	**756’091**	**0**	**13’089’594**
Nettobuchwert 1.1.2021	2’590’000	6’928’823	2’814’680	756’091	0	13’089’594
Anschaffungswerte						
Stand 1.1.2021	2’590’000	11’218’422	3’803’214	4’062’246	329’955	22’003’837
Zugänge	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0
Bestand 31.12.2021	**2’590’000**	**11’218’422**	**3’803’214**	**4’062’246**	**329’955**	**22’003’837**
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand 1.1.2021	0	4’289’599	988’534	3’306’155	329’955	8’914’243
Planmässige Abschreibungen	0	219’966	152’133	507’781	0	879’880
Abgänge	0	0	0	0	0	0
Bestand 31.12.2021	0	**4’509’565**	**1’140’667**	**3’813’936**	**329’955**	**9’794’123**
Nettobuchwerte 31.12.2021	**2’590’000**	**6’708’857**	**2’662’547**	**248’310**	**0**	**12’209’714**

Per Bilanzstichtag sowie per Vorjahr lagen keine nicht bilanzierten Leasinggeschäfte vor.

2.5 Verbindlichkeiten in CHF	2021	2020
2.5.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1’685’894	1’071’985
Personalversicherungen	0	142’684
Personalvorsorgestiftung	209’464	204’304
Verbindlichkeiten gegenüber Swiss Business Hubs / Trade Points	643’372	412’354
Bestand Verbindlichkeiten per 31. Dezember	**2’538’730**	**1’831’327**

2.5.2 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Umsatzsteuer	517’642	549’400
Übrige Verbindlichkeiten	152’623	302’416
Bestand übrige Verbindlichkeiten per 31. Dezember	**670’265**	**851’816**

2.6 Kurzfristige Rückstellungen in CHF

	MPK[1]	Verpflichtungen 2021[2]	Total
Bestand 1.1.2020	581’000	0	581’000
Bildung	451’000	603’435	1’054’435
Verwendung	–581’000	0	–581’000
Bestand per 31.12.2020	**451’000**	**603’435**	**1’054’435**
Bestand 1.1.2021	451’000	603’435	1’054’435
Bildung	516’000	0	516’000
Verwendung	–451’000	–603’435	–1’054’435
Bestand per 31.12.2021	**516’000**	**0**	**516’000**

1) Die gebildeten Rückstellungen MPK betreffen gesprochene Beträge für eigene sowie für Messen Dritter für das Folgejahr.
2) Die gebildeten Rückstellungen Verpflichtungen 2021 betreffen eigene Messen für das Folgejahr, bei welchen nicht sicher ist, ob diese auch stattfinden.

2.7 Passive Rechnungsabgrenzungen in CHF	2021	2020
Einnahmen für Projekte im neuen Rechnungsjahr (Messen/Events)	1’768’857	378’782
Personalaufwand	194’074	1’443’080
Übrige Abgrenzungen	1’360’252	933’362
Bestand passive Rechnungsabgrenzungen per 31. Dezember	**3’323’183**	**2’755’224**

2.8 Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten in CHF

Fälligkeiten	Hypotheken 1–5 Jahre	Total
Bestand 1.1.2020	3’000’000	3’000’000
Zugang	0	0
Abgang	0	0
Bestand per 31.12.2020	**3’000’000**	**3’000’000**
Bestand 1.1.2021	3’000’000	3’000’000
Zugang	0	0
Abgang	0	0
Bestand per 31.12.2021	**3’000’000**	**3’000’000**

Die Hypotheken wurden im Zusammenhang mit der Sanierung der Liegenschaft Stampfenbachstrasse 85 aufgenommen.

2.9 Organisationskapital/Eventualverbindlichkeit

Aus dem Kauf der Liegenschaft «Stampfenbachstrasse 85» besteht eine Eventualverpflichtung im Umfang von CHF 10 Mio. gegenüber dem Bund, sofern im Zeitpunkt einer Liquidation von S-GE diese Mittel noch realisierbar sind. Ergibt sich im Fall einer Liquidation von S-GE ein Überschuss, so fällt dieser dem Eidgenössischen Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung zu.

2.10 Neubewertungsreserven

Im Jahr 2006 wurden stille Reserven von CHF 67’861 aus Restrukturierungsaufwand 2001 sowie CHF 28’500 aus einem Rechtsstreit aufgelöst. Im Jahr 2012 wurden CHF 721’877 Arbeitgeberbeitragsreserve erstmalig bilanziert.

2.11 Beiträge öffentliche Hand (zweckgebunden)	2021	2020
Abgeltungen Bund	26’190’109	27’298’050
Abgeltungen Kantone	1’207’060	1’207’060
Beiträge öffentliche Hand (zweckgebunden)	**27’397’169**	**28’505’111**

2.12 Erlöse aus Lieferungen und Leistungen (frei)	2021	2020
Sponsoring	411’727	408’552
Beratung	3’141’545	2’173’487
Messen	1’461’440	1’673’428
Übriger Betriebsertrag	510’644	485’483
Mitgliederbeiträge	1’255’613	1’339’124
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen (frei)	**6’780’969**	**6’080’074**

2.13 Direkte Kosten	2021	2020
Beratung	2’478’920	1’466’249
Messen	1’146’565	3’157’990
Infrastruktur, IT, Verwaltungsaufwand	1’295’678	1’397’350
Beiträge an Dritte	2’884’158	1’075’548
Information, Repräsentation	2’372’735	1’347’383
Übriger Sachaufwand	2’463’330	1’054’387
Direkte Kosten	**12’641’386**	**9’498’905**

2.14 Personalaufwand

Personalaufwendungen Dritte im Zusammenhang mit kommerziellen Messen werden in den direkten Kosten ausgewiesen.

2.14.1 Personalvorsorge

Die Mitarbeitenden von S-GE sind bei der Pensionskasse des Bundes Publica gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Es handelt sich um eine von S-GE unabhängige Anstalt des Bundes mit einem beitragsorientierten Vorsorgeplan, bei welchem Arbeitnehmer und Arbeitgeber fest definierte Beiträge entrichten. Die Arbeitgeberbeiträge werden in der Periode erfasst, in welcher sie entstanden sind, und belaufen sich im laufenden Jahr auf CHF 1’466’907 (Vorjahr CHF 1’298’430). Es besteht eine Arbeitgeberbeitragsreserve im Betrag von CHF 741’942 (Vorjahr CHF 741’942).

2.15 Sachaufwand in CHF	2021	2020
Infrastruktur, IT, Verwaltungsaufwand	3’979’586	5’013’704
Information, Repräsentation	573’504	606’381
Übriger Sachaufwand	1’101’198	1’086’844
Sachaufwand	**5’654’288**	**6’706’929**

3. Weitere Angaben

3.1 Firma/Sitz/Rechtsform

Switzerland Global Enterprise ist ein im Handelsregister eingetragener Verein mit Sitz in Zürich.

3.2 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen lag per Ende Berichtsjahr bei 93.6 (Vorjahr 93.7).

3.3 Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven

Zur Absicherung einer bestätigten Kreditlimite von CHF 6 Millionen sind Schuldbriefe im Wert von CHF 11.5 Millionen lastend auf der Liegenschaft Stampfenbachstrasse 85 in Zürich bei der kreditgebenden Bank hinterlegt.

3.4 Honorar der Revisionsstelle

Das Honorar der Revisionsstelle beträgt für das Berichtsjahr CHF 35’000 (Vorjahr: CHF 35’000).

3.5 Transaktionen mit Nahestehenden

Im Berichtsjahr wie im Vorjahr haben keine Transaktionen mit Nahestehenden stattgefunden.

3.6 Entschädigungen an Mitglieder leitender Organe

Den Mitgliedern des Verwaltungsrats (inkl. Präsidentin) der S-GE wurden im Berichtsjahr insgesamt CHF 111’000 (Vorjahr: CHF 115’000) und den Mitgliedern der Geschäftsleitung wurden insgesamt CHF 1’443’289 (Vorjahr: CHF 1’552’231) vergütet.

3.7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die weiterhin weltweite Ausbreitung des Coronavirus wird auch im Jahr 2022 gesamtwirtschaftliche Auswirkungen nach sich ziehen. Es ist zu erwarten, dass aufgrund von Lieferstörungen und Nachfrageausfällen, insbesondere durch die Absage von Messen und Unternehmerreisen, die unternehmerische Tätigkeit und entsprechend die Finanz- und Ertragslage von S-GE beeinträchtigt werden können. Eine Quantifizierung der finanziellen Auswirkungen ist derzeit nicht möglich.

Bericht der Revisionsstelle

KPMG AG
Badenerstrasse 172
Postfach
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Switzerland Global Enterprise, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Switzerland Global Enterprise, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Verwaltungsrates
Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

© 2022 KPMG AG, eine Schweizer Aktiengesellschaft, ist eine Tochtergesellschaft der KPMG Holding AG. KPMG Holding AG ist Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Firmen, die mit KPMG International Limited, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung englischen Rechts, verbunden sind. Alle Rechte vorbehalten.

EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen

Switzerland Global Enterprise, Zürich
Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung
an die Generalversammlung

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner haben wir festgestellt, dass die Bundesgelder ausschliesslich für die in den Leistungsvereinbarungen und im Mandatsvertrag definierten Tätigkeiten eingesetzt worden sind und die Kosten- und Erlöszuordnung auf die einzelnen Mandate und Tätigkeiten aufgrund von objektiv nachvollziehbaren und mit dem Auftraggeber (Seco) abgesprochenen Kriterien erfolgte. Insbesondere haben wir keine Quersubventionierungen der privatwirtschaftlichen Tätigkeiten von Switzerland Global Enterprise mit Bundesmitteln festgestellt.

KPMG AG

Reto Kaufmann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Severin Grüring
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 1. März 2022

Beilage:
- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang

Bild: Open Systems AG, Zürich

SWITZERLAND GLOBAL ENTERPRISE – ENABLING NEW BUSINESS

Wollen Sie mehr erfahren über uns und unsere Leistungen? Möchten Sie von unserer internationalen Expertise profitieren oder mit uns zum Wohle des Wirtschaftsstandortes Schweiz zusammenarbeiten? Besuchen Sie uns oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

s-ge.com/kontakt

Switzerland Global Enterprise
Stampfenbachstrasse 85
CH-8006 Zürich
T +41 44 365 51 51

Switzerland Global Enterprise
Corso Elvezia 16
CH-6901 Lugano
T +41 91 601 86 86

Switzerland Global Enterprise
Chemin du Closel 3
CH-1020 Renens
T +41 21 545 94 94

www.s-ge.com

OFFICIAL PROGRAM

Switzerland.
Trade & Investment Promotion.

©SWITZERLAND GLOBAL ENTERPRISE, März 2022, alle Rechte vorbehalten

1 000028 000012